

denden Sphäre der materiellen Produktion
bereitet wird:

Die Sowjetunion erzeugt bereits heute 412 Milliarden kWh Elektroenergie, also mehr als England, Frankreich und Westdeutschland zusammengenommen. Allein der Zuwachs von 42 Milliarden kWh im Jahre 1963 beträgt etwas mehr als die gesamte Elektroenergieerzeugung Schwedens. Die Rohstahlerzeugung stieg von 1958 bis 1963 um 26,3 Millionen Tonnen auf 80,2 Millionen Tonnen. Dieser Zuwachs kommt einer Jah-reserzeugung Japans gleich. Die Erdgasförderung stieg gegen-über 1953 auf das 1 lfache, von Erd-öl auf das 3,9fache, die Produktion

von Plasten und synthetischen Fasern auf das 5,6fache und von Chemiefasern auf das 5fache. Die gesamte Industrieproduktion der Sowjetunion ist heute größer als die von England, Frankreich, Italien, Japan, Belgien und den Nieder-landen zusammengenommen.

In diesem gewaltigen Prozeß der Durch-führung der technischen Revolution in Sibirien entwickelt die KPdSU unablässig eine auf hoher Stufe stehende wissenschaftliche Führungstätigkeit, die ausschlaggebend für die hohen wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Leistungen ist, von denen sich Genosse Walter Ulbricht und die ihn begleitenden Genossen in Swerdlowsk, Nowosibirsk, Irkutsk, Bratsk, Krasnojarsk und Omsk überzeugen konnten.

Im Vordergrund der Führungstätigkeit stehen die Beschlüsse der Partei

Augenfällig ist: In allen Parteiorganisatio-
nen stehen die Beschlüsse des Partei-
tages und des Zentralkomitees unmittelbar
im Vordergrund der Führungstätigkeit. Ihre
Verwirklichung wird mit großer Meister-
schaft und Präzision organisiert und die
parteimäßige Kontrolle durchgeführt. Die

Hauptfrage für die Tätigkeit der Partei-organisationen in den Betrieben, wissen-schaftlichen Institutionen, staatlichen Orga-nen usw. besteht darin, grundsätzlich von den Anforderungen der technischen Revo-lution auszugehen und auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens heute bereits die Gestaltung der kommunistischen Per-spektive zu sichern.

Im politisch-ideologischen und organisato-rischen Kampf der Partei bei der Durch-führung der technischen Revolution und be-sonders zur Erreichung des Welthöchst-standes spielt das Zusammen-wirken der modernen Wissen-schaften mit der Produktion, die Entwicklung und Nutzung

der W i s s e n s c h a f t a l s u n m
bare Produktivkraft bei der industriellen Entwicklung Sibiriens eine ganz hervorragende Rolle. Es ist ein großes Anliegen jeder Parteiorganisation, daß die wissenschaftlich-technische Arbeit in Übereinstimmung mit den Hauptrichtungen der wissenschaftlich-technischen Entwick-lung und den Forderungen des Programms der KPdSU steht und die Forschungs- und Entwicklungszeiten in kürzester Frist durch-geführt werden.

In den Zentren des Aufbaus wirken viele Wissenschaftler der Akademien und Uni-versitäten. Inmitten Sibiriens wurde auf Beschluß der KPdSU eine Stadt der Wissen-schaft aufgebaut. Unmittelbar neben der jungen Millionenstadt Nowosibirsk ist die sibirische Filiale der Akademie der Wissen-schaften der UdSSR entstanden, in der bereits 30 000 Menschen leben und wohnen, die in 20 wissenschaftlichen Instituten ar-beiten. Die Partei leistete unter diesen Men-schen eine gewaltige Erziehungs- und Über-zeugungsarbeit. Sie alle vollbringen eine erfolgreiche Arbeit auf den Bauplätzen Sibiriens und erzielen Höchstleistungen in